



Die Begleitung und Behandlung älterer Menschen mit Todeswunsch - mit Demenz -

Martin Haupt, Düsseldorf

Veranstaltung: Der Todeswunsch älterer
Menschen im Spannungsfeld von Autonomie
und Fürsorge

Essen, 15. Mai 2019



Schwerpunkt:
Hirnleistungsstörungen

Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT
DÜSSELDORF

Touristikbüro Stadt Düsseldorf

Neuro-Centrum Düsseldorf

Neurologie/Psychiatrie/Orthopädie/Psychotherapie/Physiotherapie

PD Dr. med. Martin Haupt

Schwerpunkt: Hirnleistungsstörungen

Lehrpraxis der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität

Inhalt



- Häufigkeit und Risikofaktoren
- Suizid als Vorwegnahme unerträglichen Leids
- Anforderungen an Freiverantwortlichkeit des Suizidentschlusses
- Aufklärung und Begleitung



Häufigkeit

Suizide:

- $> 1/1000$

Suizidversuche:

- $5/100$

Todeswünsche/Suizidideen:

- $< 20/100$ (Angaben Erkrankte)
- $25/100$ (Einschätzung Bezugspersonen)



Risikofaktoren

- Frühe Stadien einer progredienten Demenz
- Erste 6 Monate nach Diagnosestellung
- Hoher Ausbildungsstand und sozialer Status
- Sorge vor Autonomieverlust/Verlust persönlicher Würde
- Sorge, Anderen zur Last zu fallen
- Fehlende soziale Einbindung (alleinstehend, alleinlebend)
- Zusätzliche depressive oder Angstsymptome
- Miterleben fortschreitender Demenz und Pflegeabhängigkeit



Problematik: Suizid als Vorwegnahme unerträglichen Leids

- Erwartung eines unwürdigen/ lebensunwerten Zustands
- Motivgeber: vorhandene Erkenntnisse zum Leben mit Demenz
- Subjektiv günstigere Bewertung der eigenen Lebensqualität
- Wirksame Maßnahmen der palliativen Behandlung



Anforderungen an Freiverantwortlichkeit des Suizidentschlusses

- Bisher fehlender allgemeingültiger Maßstab
- Orientierungshilfen vorhanden, z.B. MacCAT-Instrument



Aufklärung und Begleitung

- Aufklärung als ein mit der Diagnostik beginnender Prozess
- Beziehung Arzt-Patient-Bezugspersonen stets auf Augenhöhe
- Mögliche Sorgen/Ängste ansprechen
- Augenmerk auch auf gesunde Fertigkeiten/Fähigkeiten richten
- Bemühen der Behandelnden/Begleitenden um fortlaufende Aneignung des Wissens zur Demenz

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**